

Zeitschrift zum Stiftungswesen

ZSt 4/2004

Jahrgang 2 S. 81-112

Herausgeber

Prof. Dr. Olaf Werner
(Geschäftsführend)

Dr. Bernd Andrick
Prof. Dr. Manfred Erhardt
Prof. Dr. Michael Kilian
Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder
Dr. Peter Lex
Prof. Dr. Gerhard Lingelbach
Dr. Christoph Mecking
Prof. Dr. Ingo Saenger

Beirat:

Dr. h.c. Hans-Joachim Bauer
Lothar Böhler
Prof. Dr. Michael Kloepfer
Dr. Dominik von König
Dr. Reinhard Nissel, MR
Dr. Hein Ulrich Röder
Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Schäfers
Prof. Dr. Monika Schlachter
Dr. Andreas Schlüter
Prof. Dr. Martin Schulte
Rupert Graf Strachwitz
Nikolaus Turner
Prof. Dr. Klaus Vieweg
Matthias Wilkes
Klaus-Dieter Wülfrath

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

- Dr. Olaf Henß*
Die Krise als Chance – Empfehlungen zur Struktur des liquiden
Stiftungsvermögens S. 83
- Dr. Klaus Neuhoff*
Um der juridical correctness willen: Spende, keine Schenkung! S. 90
- Prof. Dr. Monika Jachmann*
Aktuelles zur steuerlichen Gemeinnützigkeit S. 92
- Prof. Dr. Günther Christian Schwarz*
Unveräußerlichkeitsklauseln in Stiftungssatzungen – Zu den
Grenzen der Vermögensgegenstandsbindung bei der Unternehmens-
stiftung – S. 101
- Diana Huster*
Die Steuerassiguation in Tschechien S. 106

Stiftungsporträt

- Dr. Georg Ludwig*
Stiftungsporträt der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie S. 108

Literatur

- Schriftleitung*
Albrecht Fiedler, Staatliches Engagement im Stiftungswesen
zwischen Formenwahlfreiheit und Formenmißbrauch S. 110
- Prof. Gerhard Lingelbach*
Andreas Deischl, Familie und Stiftung S. 111

Aktuelles

- Schriftleitung*
Aktuelle Termine S. 111
- Dr. Christoph Mecking*
Konsolidierung auf hohem Niveau: 784 neue Stiftungen in 2003 S. 112

Gemeinnützigkeit, Anlagerichtlinien und Vermögensgegenstandsbindung – Ökonomisches Handeln der Stiftungsorgane unter rechtlichen Restriktionen



Vorab: Die Herausgeber der ZSt gratulieren der Autorin dieses Heftes, **Frau Prof. Dr. Monika Jachmann** (Bild links), zur ehrenvollen **Wahl** als (jüngste) **Richterin am Bundesfinanzhof**.

Frau Prof. Jachmann ist Steuerjuristin; sie sucht den Zugang zum Steuerrecht einerseits von der Verfassung kommend, andererseits durch den Blick in die

ökonomisch geprägte Realität, an die die Besteuerung anknüpft. Dies gewährleistet Denken in Grundsätzen und in Systemen, dies ermöglicht fundierte kritische Reflexionen zu Gesetzeswortlaut und Rechtsfolgen sowie die Erarbeitung schlüssiger Reformvorschläge. Beispielhaft hierfür sind ihre Beiträge zu dem für Stiftungen so zentralen **Gemeinnützigkeitsrecht** insgesamt sowie stellvertretend die grundlegenden Darlegungen zum „Reformbedarf im Gemeinnützigkeitsrecht“ (ZSt 2003, Heft 2, S. 35-46) und hieran anknüpfend die Ausführungen in diesem Heft: „**Aktuelles zur Gemeinnützigkeit**“. Der Beitrag enthält

nicht nur einen komprimierten Überblick zur Entwicklung des nationalen und des EU-Rechts unter Einschluss von Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen, sondern problematisiert auch zentrale ökonomische und gesellschaftspolitische Fragestellungen betreffend Holdingstrukturen und Ausgliederung von Geschäftsbereichen, kritisiert die Gepräge Theorie und greift die „Zuschusslösung“ von Kirchhof als Bestandteil seiner Steuerreform auf.

Ebenfalls von ökonomischen Problemstellungen geprägt sind zwei weitere Beiträge dieses Heftes. Dabei werden von **Dr. Henß** aus dem Blickwinkel der Stiftungspraxis unter Berücksichtigung der stiftungs- und gemeinnützigkeitsrechtlichen Restriktionen **Empfehlungen für Anlagerichtlinien** erarbeitet, und zwar jeweils aus der Sicht des Stifters, der Stiftungsorgane und der Stiftungsaufsicht sowie unter Einbeziehung „Alternativer Investments“. **Prof. Dr. Günter Christian Schwarz** erörtert die für den **Erhalt von Unternehmensstiftungen** so zentrale Frage nach der Reichweite und den Grenzen der in der Satzung festgelegten **Vermögensgegenstandsbindung**, wie z.B. einer Untersagung der Veräußerung des Unternehmens oder von Gesellschaftsanteilen. Sein Fazit: „Eine Unternehmensstiftung kann sich als „ultima ratio“ auch von einem statutarisch gebundenen Unternehmen lösen“.

Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder (Herausgeber)

IMPRESSUM

Schriftleitung: Dr. Ulrike Kilian

Redaktionsanschrift:

Prof. Dr. Olaf Werner, Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Rechtswissenschaftliche Fakultät, Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena,

Verlag und Anzeigenverwaltung:

Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH
Axel-Springer-Str. 54 b, 10117 Berlin
Dorit Weiske, Tel.: 0 30/84 17 70-15, Fax: 0 30/84 17 70-21,
E-Mail: weiske@bwv-verlag.de
www.bwv-verlag.de

Vertrieb:

SOLOON Buch Service GmbH
Rheingoldstr. 21, 10318 Berlin
Tel.: 0 30/50 37 88 07, Fax: 0 30/50 37 88 08
E-Mail: vertrieb@bwv-verlag.de

Druck:

NOMOS Druckhaus Sinzheim
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Erscheinungsweise: 10 x jährlich (davon 2 Doppelhefte)

Bezugspreis:

Jahresabonnement 138,- €, Einzelheft 15,- €, Doppelheft 22,- €, jeweils inkl. MWSt. zzgl. Versandkosten

Vorzugspreis:

Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegen Nachweis 118,- €
Bestellungen nehmen der Buchhandel und der Verlag entgegen; Abbestellungen vierteljährlich zum Jahresende.

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und die in ihr enthaltenen Aufsätze, Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages weder vollständig noch in Teilen vervielfältigt werden. Dies gilt auch für Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Zurverfügungstellung in elektronischer Form.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion bzw. der Herausgeber wieder.

ISSN: 1611-6925

© Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe ist eine Neuerscheinungsübersicht des BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAGES beigelegt.